



VTS 098

DE Bedienungsanleitung

Warnung

Da ein brennbares Gas als Kältemittel in diesem Gerät dient, ist es wichtig sicherzustellen, dass kein Teil des Kühlkreislaufs oder der Röhren beschädigt ist.

Der Standard EN378 spezifiziert, dass der Raum, in dem das Gerät installiert wird, ein Volumen von 1m^3 pro 8 g Kohlenwasserstoff-Kältemittel, das im Gerät verwendet ist, haben soll. Dies ist zu beachten, um die Bildung von leicht entzündlichen Gasgemischen in dem Raum, wo das Gerät installiert ist, zu vermeiden, falls eine Undichtigkeit des Kühlkreislaufs entsteht.

Die Menge von Kältemittel im Gerät ist auf dem Typenschild angegeben.

WARNUNG:

Decken Sie die Lüftungsöffnungen im Kabinett am Gerätes oder am Einbaumodul nicht ab.

WARNUNG:

Verwenden Sie keine anderen mechanischen Geräte oder Hilfsmittel um den Entfrosterprozess zu beschleunigen, als

die Geräte, die vom Hersteller empfohlen sind.

WARNUNG:

Beschädigen Sie nicht den Kühlkreislauf.

WARNUNG:

Verwenden Sie keine elektrischen Geräte im Gerät, es sei denn, dass die Geräte vom Hersteller empfohlen sind.

WARNUNG:

Das Gerät vor Regen schützen, und bei der Fußbodenreinigung Spritzwasser vermeiden

WARNUNG:

Das Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Kinder bestimmt, es sei denn, dass es ausreichend von einer verantwortlichen Person überprüft ist, dass sie das Gerät vertretbar verwenden können. Kleine Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Der Schlüssel ist an einer separaten Stelle und unzugänglich für Kinder aufzubewahren.

WARNUNG:

Wenn ein nicht kompatibler USB Stick verwendet wird kann dies zu einem Reset des Kontrollers führen.

**WARNUNG:**

Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern.

Explosionsgefahr!**WARNUNG:**

Gefahr von Feuer oder Explosion wenn brennbares Kältemittel ist verwendet. Darf nur von Fachpersonal repariert werden.

WARNUNG:

An Gehäuse, Kompressorteil, Verdampfer, Lüfterverkleidung und an Innenteilen können scharfe Kanten vorhanden sein. Bitte Vorsicht walten lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

WARNUNG:

Der Verflüssiger hinten am Gerät hat zeitweise eine heiße Oberfläche. Bitte Vorsicht walten lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

WARNUNG:

Das Gerät muss mindestens 12 Stunden in Betrieb sein bevor Sie es für die Lagerung von Medizin nutzen.

- Vor Reparatur oder Reinigung des Gerätes den Netzstecker von der Steckdose ziehen.
- Wenn die Anschlussleitung beschädigt ist, muss sie nur vom Hersteller, dem Serviceagent des Herstellers oder einem anderen Fachmann ausgewechselt werden, um Gefahr zu vermeiden.
- Beachten Sie bitte, dass Änderungen der Konstruktion dieses Gerätes zur Folge haben, dass die Garantie und Produkthaftung erlöschen.
- Dieses Gerät soll ausschließlich für medizinische Produkte verwendet werden

Inhaltsverzeichnis

- Bei Verlust der Bedienungsanleitung, beschaffen Sie sich von Ihrem Händler bitte Ersatz.
- Wartungsarbeiten sollten ausschließlich von Personen ausgeführt werden, die im Umgang mit medizinischen Geräten geschult sind.

Warnung	2
Lernen Sie Ihren Gefrierschrank kennen...	5
Auspacken des Geräts.	6
Vor Gebrauch bitte beachten.....	7
Technische Daten	8
Batterie-System beim Hochfahren.....	9
Installation und Inbetriebnahme	10
Ventilation Sicherung.....	11
Maximale Regalbelastung	12
Inneneinrichtung	12
Messloch	14
Umschlagbare Tür	16
Steuerung, Bedienung & Funktion.....	24
Abtauen, Reinigung & Wartung	28
Fehlersuche.....	30
Reklamation, Ersatzteile & Service.	31

Lernen Sie Ihren Gefrierschrank kennen

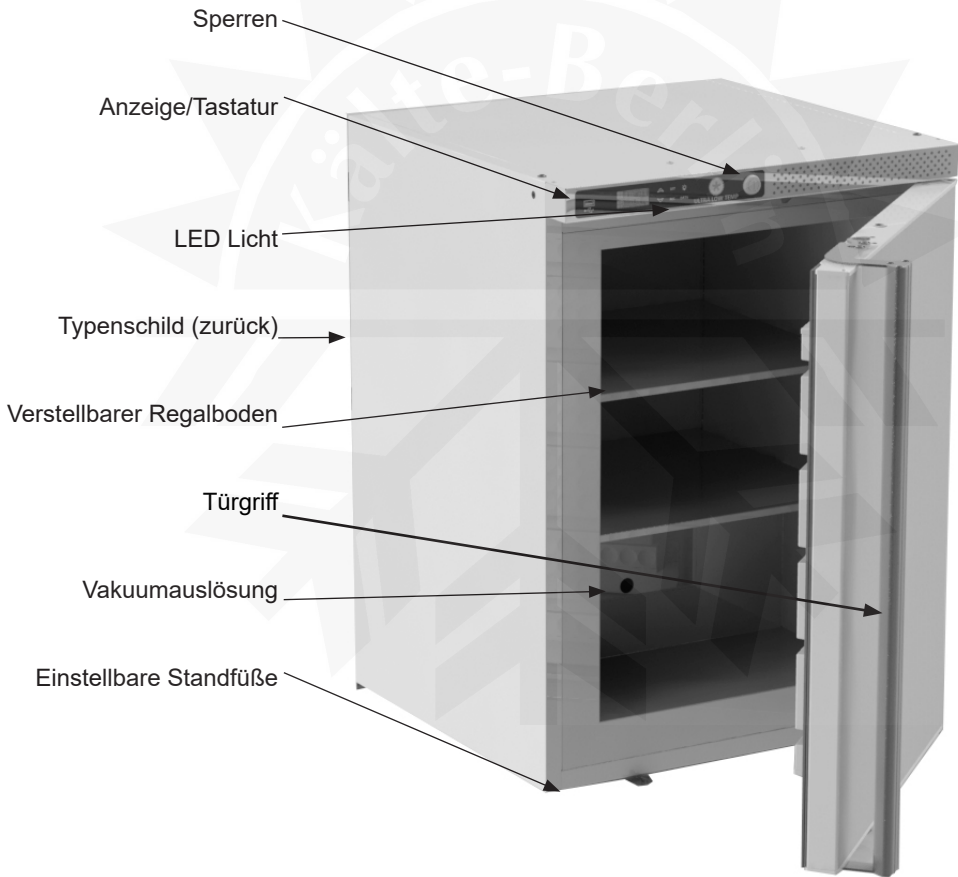


Abb. 1

Auspacken des Geräts

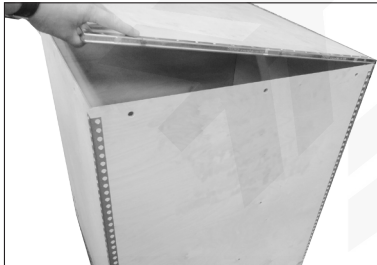
Das Gerät wird in einem wiederverwendbaren Holzkasten geliefert.



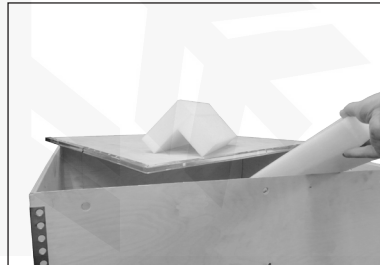
1. Wiederverwendbare Holzverpackung



2. Das Umreifungsband zerschneiden oder siehe folgende Seite bei Verschluss mit Kunststoffklipps



3. Deckel abheben



4. Schaumpolster heraus nehmen



5. Kasten abnehmen und Gerät abheben

Vor Gebrauch bitte beachten

Vor Inbetriebnahme ihres neuen Gerätes lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Informationen zu Sicherheit, Aufstellung, Betrieb und Wartung.. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Nach Erhalt überprüfen Sie ihr Gerät auf Transportschäden. Transportschäden sind dem Händler vor Ort vor Inbetriebnahme zu melden.

Entfernen sie die Verpackung.

Bei der Innenreinigung des Geräts ist die Reinigungsanleitung zu befolgen.

Wurde das Gerät liegend transportiert oder in kalter Umgebung gelagert (kälter als +5 ° C) muss das Gerät in aufrechter Position für mindestens 1 Stunde stabilisiert werden bevor es eingeschaltet wird.

Hinweis: Wenn Sie das Gerät hinlegen muss die Tür nach oben zeigen und das Gerät muss in der Originalverpackung verbleiben.

Technische Daten

Verkabelung und Anschlüsse in Stromversorgungssystemen müssen allen (örtlichen und nationalen) Elektrovorschriften entsprechen. Machen Sie sich vor dem Einbau mit den Angaben in diesen Vorschriften vertraut

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen EU-Richtlinien einschließlich: Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Elektromagnetische Kompatibilitätsrichtlinie 2014/30/EU

Die Steckdose sollte frei zugänglich sein. Das Gerät an 220/240 V / 50Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10-A oder 13A Sicherung abgesichert sein.

Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typenschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt.

Daten zur Spannung und Leistungsaufnahme / Strom sind auf dem Typenschild.

Das Typenschild, das sich im Gerät befindet, enthält verschiedene technische Angaben sowie Typen- und Seriennummer.

Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Fachmann erfolgen

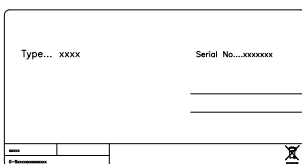


Abb. 2

Umgebungstemperatur

Die Klimaklasse finden Sie auf dem Typenschild.

Das Gerät arbeitet am besten bei Raumtemperaturen von 16 ° bis 25 ° C

Batterie-Backup-System beim Hochfahren

Dieses Gerät ist mit einem Batterie-Backup-System ausgerüstet.

Bitte das Batterie-Backup-System vor dem Aufstellen am endgültigen Platz einschalten (siehe Abb. 3).

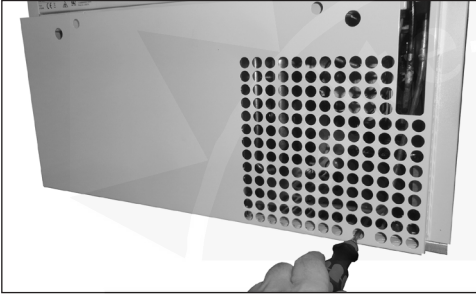



Abb. 3

Den Knopf durch das Loch an der Rückseite des Geräts mit einem Kugelschreiber oder Schraubendreher drücken. Das schaltet das Batterie-Backup-System ein.

Danach bitte prüfen, ob das Batterie-Backup-Symbol  in der linken, unteren Ecke des Frontdisplays erscheint. Dies zeigt an, dass das Batterie-Backup eingeschaltet ist.

Batterie-Backupfunktion

Das Batterie-Backup-System versorgt bei Stromausfall Steuerung und Tastatur mit Energie. So kann die Temperatur im Gerät während eines Stromausfalls verfolgt werden. Das Batterie-Backup-System ermöglicht die Beobachtung der Temperatur für 48 Stunden. Nach einem Stromausfall und nach dem ersten Einschalten muss die Batterie geladen werden. Um die volle Kapazität zu erreichen, lädt die Batterie 10 Tage lang.

BITTE BEACHTEN:

Das Batterie-Backup-System versorgt die Kälteanlage NICHT mit Energie.

Beim ersten Einschalten des Geräts ist es erforderlich, das Batterie-Backup-System einzuschalten.

BITTE BEACHTEN:

Die Batterie des Backupsystems sollte alle drei Jahre erneuert werden, um 48 Stunden Backup zu gewährleisten. Bitte nehmen Sie diesen Batteriewechsel für jedes dritte Jahr in Ihren Wartungsplan auf.

Installation und Inbetriebnahme

Gerät von oben gesehen

Bei Aufstellung neben einer Wand muss genug Zwischenraum bleiben, damit die Tür ausreichend weit geöffnet werden kann, um die Einlegeböden heraus zu nehmen (Abb. 4).

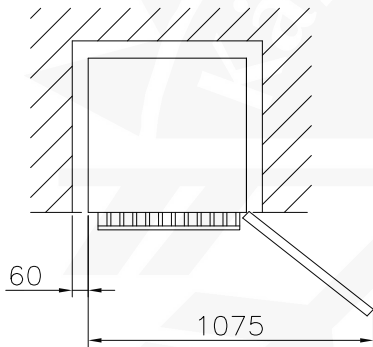


Abb. 4

Aufstellung

Das Gerät MUSS waagrecht stehen. Durch drehen an den einstellbaren Standfüßen kann das Gerät ausgerichtet werden.

Mit einer Wasserwaage prüfen, dass das Gerät seitlich in Waage ist.

Beim Aufstellen auf einem nachgiebigen Unterboden (Dielen, Teppich) ist nach einer gewissen Zeit erneut zu prüfen, ob das Gerät in Waage steht, da sich der Untergrund durch das Gerätegewicht gesetzt haben könnte.

Belüftung

Das Gerät muss gut belüftet sein und die Luft muss frei über, unter und um das Gerät strömen können.

Die Abb. (4-6) zeigen, wie die erforderliche Luftzirkulation um das Gerät sichergestellt wird.

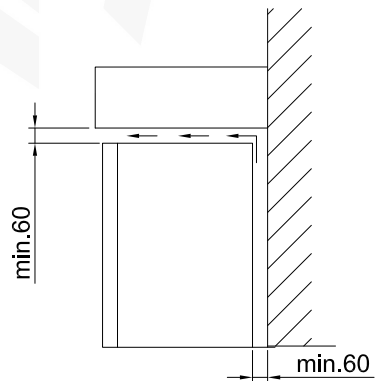


Abb. 5

Nebeneinander

Nebeneinander aufgestellt müssen mindestens 60 mm zwischen den Geräten an beiden Seiten des Gehäuses frei bleiben, damit die Türen unbehindert geöffnet werden können (Siehe Abb. 6)

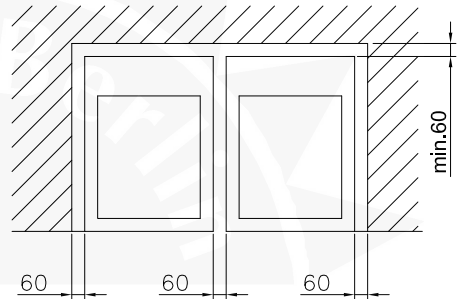


fig. 6

Ventilation Sicherung

Die beiden Lüftungsschutzgitter werden montiert, bevor das Gerät an seinen endgültigen Standort transportiert wird. Die Schutzgitter dienen dazu, eine absolute Mindestbelüftung zu gewährleisten, wenn das Gerät zu nahe an die Wand herangerückt wird.

Gemäß unserer Richtlinie sollte hinter dem Gerät ein Abstand von mindestens 100 mm zur Wand bleiben, damit ausreichender Luftstrom gewährleistet ist.



1. Auf der Geräterückseite die linke Bohrung in der Motorabdeckung mit 15 mm \varnothing lokalisieren. Die Schutzabdeckung in die Bohrung drücken



2. Anschließend die identische Bohrung auf der rechten Seite der Motorabdeckung suchen und die letzte Schutzabdeckung in diese Bohrung drücken.

Maximale Regalbelastung

Die Regale max Gewicht = 15kg



Inneneinrichtung

Einlegeboden aus Edelstahl

Die Einlegeböden sind herausnehmbar und höhenverstellbar.

Demontage

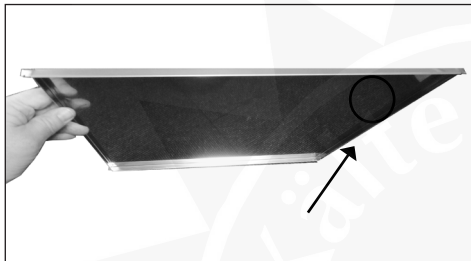
Der Einlegeboden kann ohne Werkzeuge herausgenommen werden:



Den Einlegeboden anheben, um alle Haken zu lösen, und dann auf eine Seite ziehen. Den Einlegeboden anschließend auf der freien Seite nach oben neigen und herausheben.

Wiedereinbau in der neuen Höhe

Der Einlegeboden kann in wenigen simplen Schritten wieder eingesetzt werden:

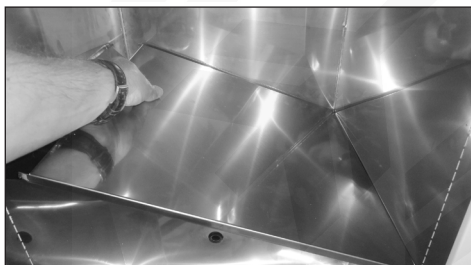


1. Die kleinsten Haken des Einlegebodens befinden sich an der Hinterkante.

Sicherstellen, dass die Richtung des Einlegebodens korrekt ist: der eingestanzte „Halbmond“ muss sich auf der rechten Seite befinden.



2. Eine Seite der Einlegeboden-Haken in der neuen Höhe positionieren



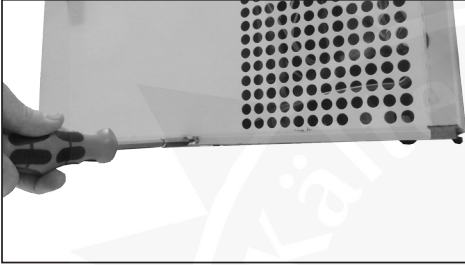
3. Die Haken behutsam in die Bohrungen drücken



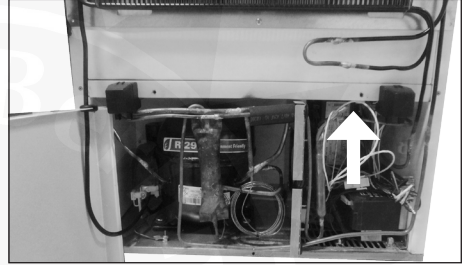
4. Den Einlegeboden ausrichten und die Haken in die gegenüberliegenden Bohrungen schieben. Den Einlegeboden nach unten drücken, damit alle Haken einrasten.

Anschlussbohrung

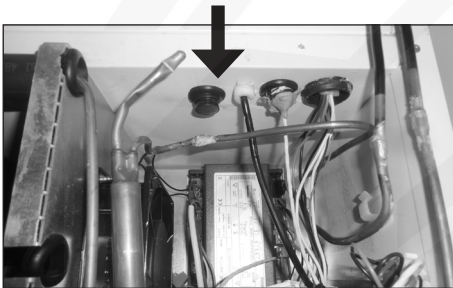
Das Gefriergerät verfügt über eine zusätzliche Anschlussbohrung. Beispielsweise zum Anschluss eines externen Sensors.



1. Die 3 Schrauben in der Abdeckung des Kompressorfachs lösen und die Abdeckung entfernen.



2. Die Abdeckung neben dem Gefriergerät ablegen. Die Kabel müssen noch angeschlossen sein.
3. Die Anschlussbohrung befindet sich auf der rechten Seite.



4. Im Inneren befindet sich die Anschlussbohrung oben rechts und ist mit einem Gummistopfen verschlossen.



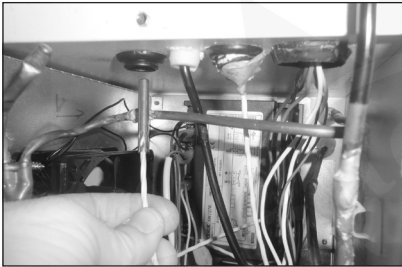
5. Den Gummistopfen abziehen.



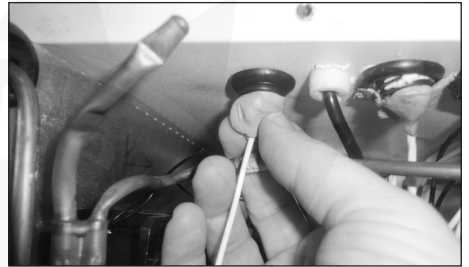
6. Innen befindet sich die Anschlussbohrung oben rechts.



7. Den Gummistopfen abziehen.



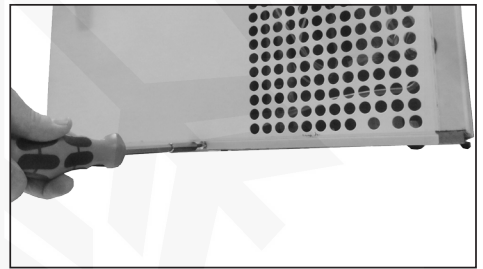
8. Den Sensor einführen und vollständig durch das Rohr schieben.



9. Die Anschlussbohrung mit Spachtelmasse verschließen.



10. Die Bohrung innen mit Spachtelmasse verschließen.



11. Die Abdeckung mit den 3 Schrauben fixieren.

Umschlagbare Tür



1. Zum Wechseln der Scharnierseite die Stromversorgung ausschalten und das Gerät auf einen Tisch stellen. Die Oberseite vor Kratzern schützen.



2. Die sichtbaren Schrauben auf der Oberseite lösen und entfernen. (dazu Inbusschlüssel mit 3 mm und Torx-Werkzeug Größe 20 verwenden)



3. Die Tür öffnen, um Zugriff zu erhalten.



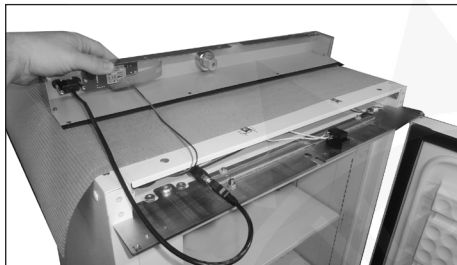
4. Die drei Schrauben unter der Bedientafel entfernen (mit 3 mm Inbusschlüssel)



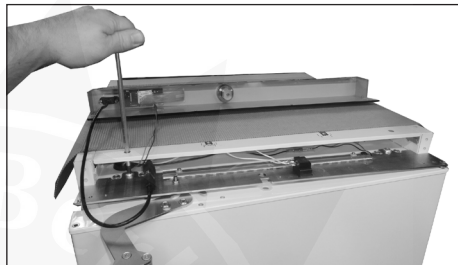
5. Sicherungsstift entfernen (mit 4 mm Inbusschlüssel)



6. Die Bedientafel vorsichtig herausziehen...



7. ... und umgedreht auf dem Gerät ablegen.



8. Die beiden M8-Schrauben ca. 5 mm lösen (mit 5 mm Inbusschlüssel)



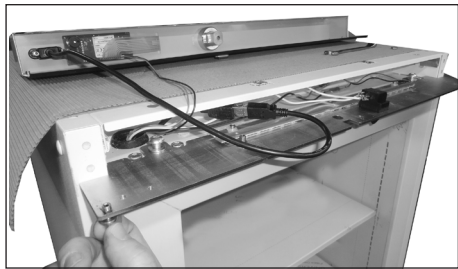
9. Mutter des Drehzapfens lösen (mit 10 mm Schraubenschlüssel)



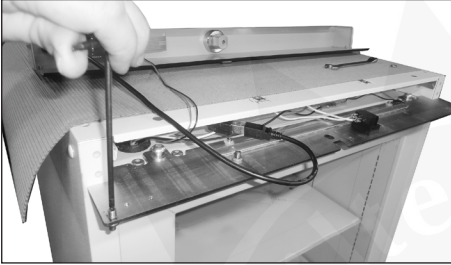
10. Die obere Halterung/den Drehzapfen anheben. Die Tür herausziehen und vom unteren Drehzapfen abheben.



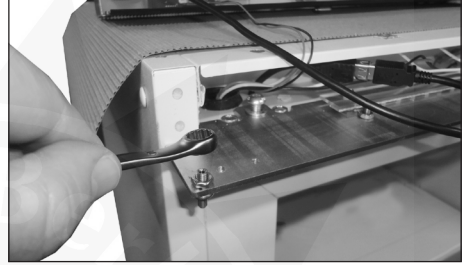
11. Den oberen Drehzapfen der Tür lösen. (mit einem 2,5 mm Inbusschlüssel, falls erforderlich)



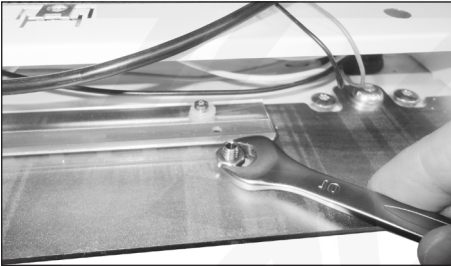
12. Den Drehzapfen auf der neuen Scharnierseite montieren.



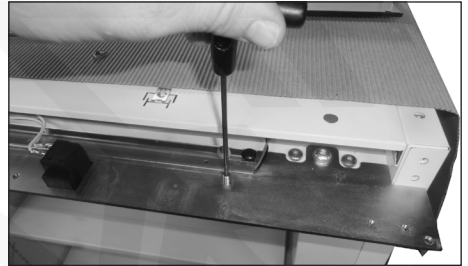
13. Drehzapfen festziehen (2,5 mm Inbusschlüssel)



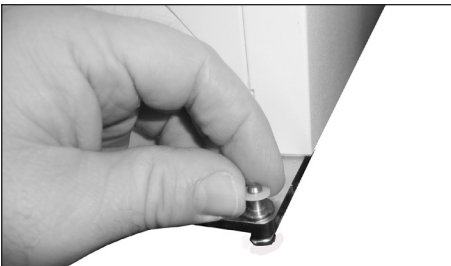
14. Mutter des Drehzapfens festziehen



15. Befestigungsmutter und oberen Handgriff-Sicherungsstift entfernen.



16. Den oberen Handgriff-Sicherungsstift auf der gegenüberliegenden Seite anbringen. Die Befestigungsmutter wieder festziehen.



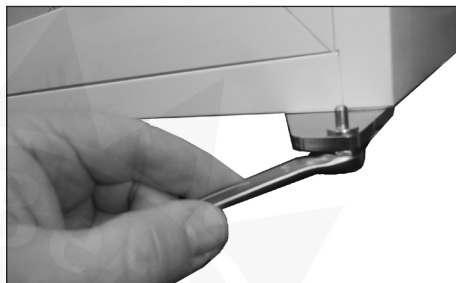
17. Die Kunststoff-Unterlegscheibe des Türzapfens auf der Unterseite entfernen.



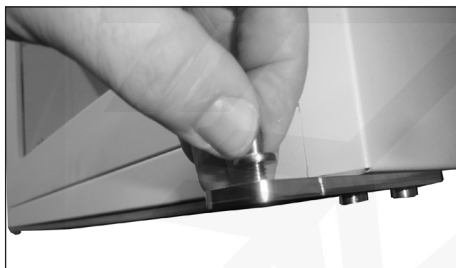
18. Die beiden vorderen FüÙe abnehmen.



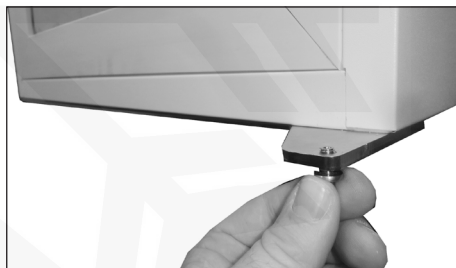
19. Die untere Handgriff-Sicherungstiftplatte durch Lösen der beiden Schrauben (mit 4 mm Inbusschlüssel) entfernen.



20. Mutter des unteren Drehzapfens lösen.



21. Unteren Drehzapfen der Tür lösen.



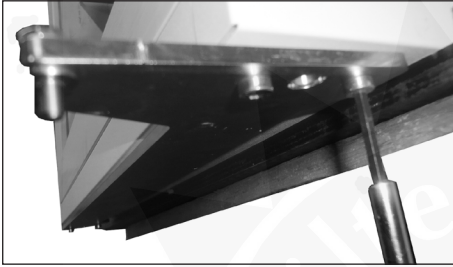
22. Türzapfen auf der neuen Scharnierseite wieder montieren.



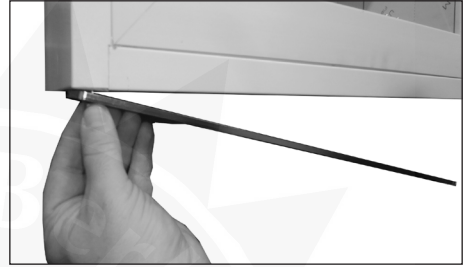
23. Drehzapfen festziehen.



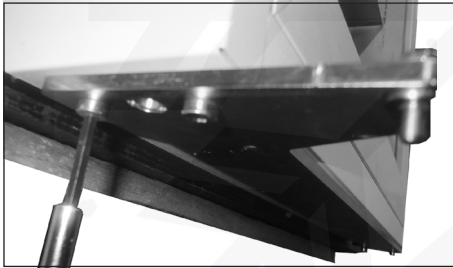
24. Mutter des Drehzapfens wieder anbringen und festziehen.



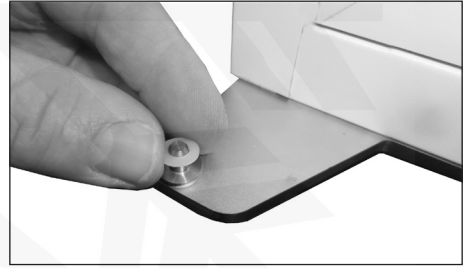
25. Die Schrauben der unteren Türhalterung auf einer Seite lösen (mit 4 mm Inbusschlüssel).



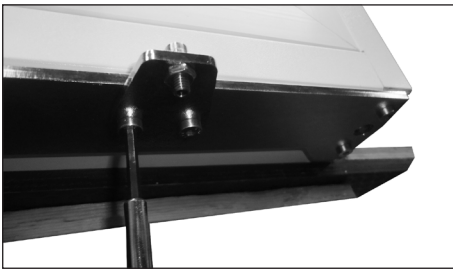
26. Die Schrauben auf der gegenüberliegenden Seite lösen und die untere Türhalterung drehen.



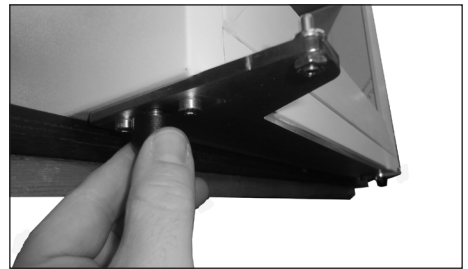
27. Anschließend wieder anbringen und die Schrauben auf beiden Seiten festziehen.



28. Die Kunststoff-Unterlegscheibe des Türzapfens neu ausrichten.



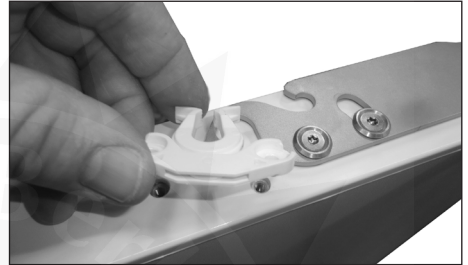
29. Die untere Handgriff-Sicherungsstiftplatte auf der gegenüberliegenden Seite anbringen; dazu die beiden Schrauben wieder festziehen (mit 4 mm Inbusschlüssel).



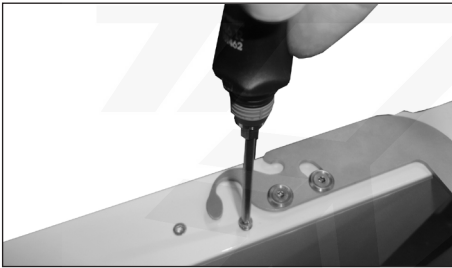
30. Die beiden vorderen Standfüße wieder anbringen und festziehen.



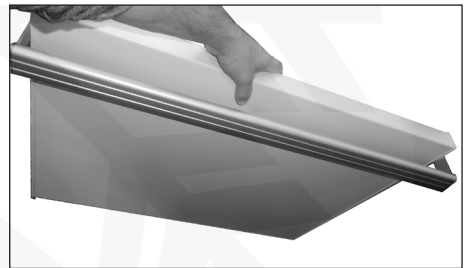
31. Auf der gegenwärtigen Türunterseite die beiden Schrauben vom Türschließer entfernen (mit Torx-Werkzeug der Größe 20).



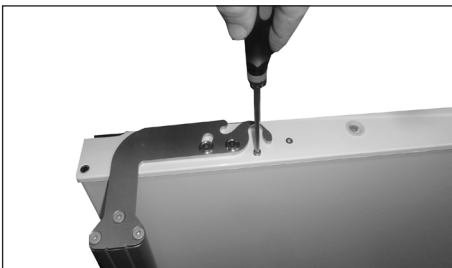
32. Den Türschließer entfernen und für die Montage auf der „neuen“ Türunterseite aufbewahren.



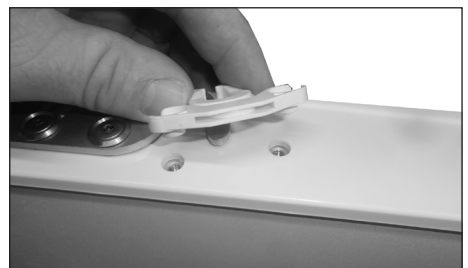
33. Die beiden Schrauben ohne den Türschließer wieder anbringen.



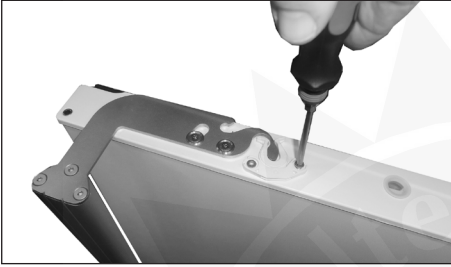
34. Die Tür drehen.



35. Die beiden Türschließer-Schrauben am Ende dieser neuen Türunterseite lösen (mit Torx-Werkzeug der Größe 20).



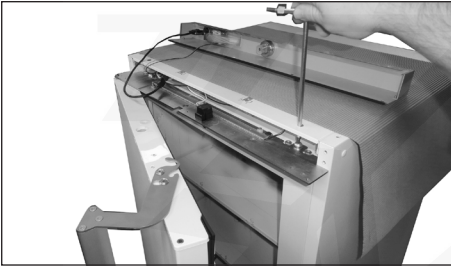
36. Den Türschließer in den freien Gewindebohrungen einsetzen.



37. Die beiden Schrauben wieder anbringen, um den Türschließer zu fixieren.



38. Die Tür auf der neuen Scharnierseite des Schrank positionieren.



39. Die beiden M8-Schrauben der oberen Halterung festziehen.



40. Die Bedientafel vorsichtig zurück in ihre Position drücken.



41. Die drei Schrauben oben in der Bedientafel wieder anbringen...



42. ... und daran denken, dass die Schraube neben dem oberen Türzapfen in der Bohrung Nr. 2 nach innen gedreht wird, um bei der Montage für ausreichend Platz zwischen Schraube und Türendkappe zu sorgen.



43. Sicherungstift wieder anbringen.



44. Die vier oberen Schrauben wieder anbringen.



45. Der Wechsel des Türscharniers ist nun abgeschlossen.

Steuerung. Bedienung und Funktion

Bedienungsoberfläche






LED

Alle LED-Funktionen sind in der folgenden Tabelle beschrieben.

LED	ZUSTAND	Funktion
	EIN	Kompressor eingeschaltet
	Blinkt	Anti-Kurzschluss-Verzögerung eingeschaltet
	EIN	Alarm läuft ein
	EIN	Aufzeichnung aktiv
	EIN	Batterie voll geladen
	Blinkt	Batterie wird geladen
	Blinkt	Ladestörung oder Batteriefehler
°C/°F	EIN	Messeinheit
°C/°F	Blinkt	Programmierphase

Tasten

SET	Zur Anzeige des Zielsollwerts; im Programmierzustand wird ein Parameter gewählt oder eine Aktion bestätigt.
	Zum Schnellzugriffsmenü Im Programmierzustand werden Parametercodes durchblättert oder der angezeigte Wert erhöht- (ABWÄRTS); im Programmierzustand
	Im Programmierzustand werden Parametercodes durchblättert oder der angezeigte Wert gesenkt. Zum Start eines manuellen Abtaworgangs 3 Sek. drücken
DATA	Datenexport
	Schaltet die Türbeleuchtung aus (nur Modelle mit Türbeleuchtung)
REC	Log ein- und ausschalten (passwort geschützt)

Anzeige und Änderung des Sollwerts

Wie: Sollwert anzeigen

1. SET-Taste drücken und sofort wieder loslassen: das Display zeigt den Sollwert an.
2. SET-Taste drücken und sofort wieder loslassen oder 60 Sek. Warten, um die Innentemperatur anzuzeigen.

Wie: Sollwert ändern

1. Die SET-Taste länger als 2 Sek. Drücken, um den Sollwert zu ändern.
2. Der Sollwert wird zusammen mit "°C" angezeigt. LED beginnt zu blinken.
3. Zum Ändern des Sollwerts die Pfeile UP oder DOWN innerhalb von 60 Sek. drücken
4. SET-Taste für 3 Sek. Drücken, um den neuen Wert zu speichern.

ANMERKUNG: Zum Verlassen der Funktion ohne Änderung, die SET-Taste drücken oder 60 Sek. warten

Uhrzeiteinstellung und RTC-Alarm rücksetzen RESET

1. Die taste UP drücken, um ins Menü zu gelangen.
2. Wenn H0 in der Anzeige erscheint, SET drücken.
3. Die Parameter für Uhrzeit- und Datumseinstellung erscheinen. Zum Einstellen SET drücken, dann den Parameter mit UP oder DOWN ändern- Mit SET bestätigen.

Zeit- und Datumparameter:

Hur: Stunde

Min: Minuten

Wdy: Wochentag

dAy: Datum

Mon: Monat

yEA: Jahr

Zum Verlassen: Tasten **SET + UP** für ca. 10 Sek. Drücken oder 60 Sek. warten

Daten- und Alarmexport via USB

1. Den **USB** stick einstecken
2. Die taste **DATA** länger als 3 Sek. drücken
3. Die Steuerung beginnt das Hochladen der Daten zum **USB**
4. Zum Abschluss erscheint eine der folgenden Anzeigen:
 - a. "**End**" wenn alles in Ordnung ist
 - b. "**Err**" wenn der Export nicht stattfand.

Alarme

Die Steuerung speichert die letzten 100 Alarme mit ihren Start- und Endzeitpunkten. Die Alarme können exportiert werden, wie im vorherigen Abschnitt beschrieben.

Aktiver Alarm

Die Steuerung zeigt den aktiven Alarm abwechselnd mit der Innentemperatur des Geräts an.

Alarmsignale

Message	Cause
“PF1”	Fehler Fühler TR3
“HA1”	Temperatur zu hoch Fühler TR3
“LA1”	Temperatur zu niedrig Fühler TR3
“dA”	Tür offen Alarm
“CA”	Schwerer Alarm

Die Alarmmeldung wird angezeigt, bis der Alarmzustand behoben ist.
Alle Alarmmeldungen werden abwechselnd mit der Geräteinnentemperatur angezeigt.
Mit Ausnahme der blinkenden “PF1”.

Abtauen, Reinigung und Wartung

Abtauen:

Im Gefriergerät gelagerte Artikel und die Feuchtigkeit der Umgebungsluft führen allmählich dazu, dass sich im Gefriergerät Frost und Eis bilden. Eine dünne Frost- oder Eisschicht beeinträchtigt die Funktion des Gefriergeräts nicht, aber je dicker die Schicht ist, desto höher ist der Energieverbrauch.

Niemals elektrische Werkzeuge oder scharfe Gegenstände verwenden, da diese die Geräteinnenseite beschädigen können.

Schnelles Abtauen:

Kleine Frostmengen können mit einem Kunststoffschaber entfernt werden.

Das Abtauen muss regelmäßig erfolgen, um der Bildung von Eis vorzubeugen.

Die Eisbildung ist von der Nutzung des Gefriergeräts abhängig. Je öfter die Tür täglich geöffnet wird, desto häufiger muss manuell abgetaut werden.



Es ist wichtig, das Vakuumablassventil als Teil des manuellen Abtauvorgangs vom Eis zu befreien.

Tür öffnen/ schließen in 24 h	Empfehlung monatliches manuelles Abtauen
<5	1-2
<10	2-4
<15	4-6

Gründliches Abtauen:

Wenn die Frost- und Eisschicht dicker als 4 bis 5 mm ist, sollte das Gefriergerät vollständig abgetaut werden. Das Abtauen sollte vorzugsweise dann durchgeführt werden, wenn sich keine Artikel im Gefriergerät befinden.

Folgendermaßen vorgehen:

1. Spannungsversorgung trennen.
2. Eine Schale heißes (aber nicht kochendes) Wasser in das Gefriergerät stellen, die Tür schließen und ca. 30 Minuten warten, bevor der lose Frost mit einem Kunststoffschaber entfernt wird.
3. Damit das Tauwasser nicht den Boden beschädigt, sollte der Bereich um das Gefriergerät abgedeckt werden, um den Boden vor Eis und Spritzern zu schützen. Wenn der gesamte Frost bzw. das Eis geschmolzen sind, das Innere des Geräts mit Wasser und einem milden, parfümfreien Reinigungsmittel reinigen. Das Gefriergerät mit einem weichen Tuch abtrocknen.
4. Die Artikel zurück in das Gefriergerät legen, wenn die erforderliche Temperatur erreicht wurde.

Reinigung und Pflege

Vor der Reinigung Netzstecker ziehen und alle losen Beschläge entfernen.

Das Gerät lässt sich am besten mit warmen Wasser (max. 65°C) und ein bisschen mildem parfümfreiem Reinigungsmittel säubern. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel. Verwenden Sie ein weiches Tuch. Mit klarem Wasser nachspülen und sorgfältig trocknen.

Die Türdichtung ist regelmäßig zu reinigen, mindestens zweimal jährlich, um Verfärbungen zu vermeiden und die Nutzungsdauer zu verlängern.

Es wird empfohlen den Kondensator auf der Rückseite des Gerätes zu reinigen.

Das Lüftungsgitter, der Kondensator, der Kompressor und das Kompressorfach muss auch frei von Staub und Schmutz sein. Reinigen Sie es mit einem Staubsauger regelmäßig. Mindestens viermal jährlich.

Bitte beachten: Wenn das Gerät für längere Zeit nicht eingesetzt wird, schalten Sie es aus. Ziehen Sie den Netzstecker. Entleeren und reinigen Sie den Innenraum und lassen die Tür offen.

VORSICHT: Bei der Fußbodenreinigung kein Wasser verspritzen.

Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Anzeige leuchtet nicht hell	Stromausfall, Sicherung defekt, Gerät nicht richtig eingesteckt	Stromzufuhr prüfen Sicherung einschalten
Temperature im Einheit zu hoch	Das Lüftungsgitter ist blockiert Die Tür ist nicht richtig geschlossen Die Menge der eingelagerten Waren ist größer als die Kapazität des Gerätes Dicke Schicht von Frost und Eis Temperatureinstellung zu hoch	Stellen Sie ungehinderte Luftzirkulation sicher Tür schließen und Warten Sie 15 min Warten Sie 15 min. Gerät abtauen Niedrigere Temperatur einstellen
Temperature im Einheit zu niedrig	Temperatureinstellung zu niedrig	Erhöhen Sie die Temperatureinstellung
Vibration oder störende Geräusche	Das Gerät steht nicht eben	Gerät ausrichten. (Bei Modellen mit einstellbaren Füßen Füße einstellen: benutzen Sie eine Wasserwaage)
Kompressor läuft immer	Die Temperatureinstellung ist zu niedrig Zu hohe Raumtemperatur	Erhöhen Sie die Temperatureinstellung. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung
Display oder Alarmlog zeigt: "RTC".	Das Datum und die Zeit sind nicht gesetzt.	Bitte stellen Sie das Datum und die Zeit.

Reklamation, Ersatzteile und Service

Der Lieferant haftet nicht für Fehler oder Schäden, die direkt oder indirekt durch Fehlbedienung, Missbrauch, mangelhafte Wartung, fehlerhaften Einbau, fehlerhafte Aufstellung oder fehlerhaften Anschluss sowie Feuer, Unfall, Blitzschlag, Spannungsänderungen oder andere elektrische Störungen – wie z.B. defekte Sicherungen oder Fehler in der Netzinstallation – sowie von anderen als den von dem Lieferanten vorgeschriebenen

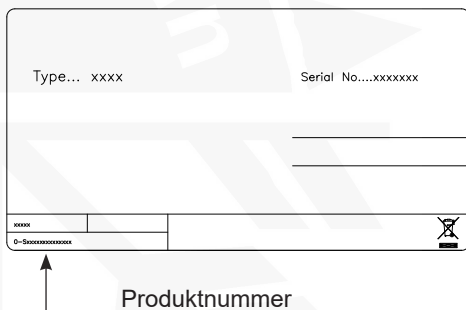
Reparaturbetrieben ausgeführten Reparaturen verursacht wurden, und allgemein nicht für Fehler und Schäden, die der Lieferant nachweislich auf andere Ursachen als Fabrikations- und Materialfehler zurückführen kann. Diese Fehler oder Schäden fallen nicht unter das Reklamationsrecht.

Transportschäden, die der Anwender feststellt, sind primär eine Sache zwischen ihm und dem Händler, d.h. der Händler hat den Anwender zufrieden zu stellen.

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe Fehlersuche). Ist Ihr Hilfeverlangen unberechtigt, beispielsweise weil das Versagen des Geräts auf eine defekte Sicherung oder Fehlbedienung zurück zu führen ist, gehen die Kosten für den Servicebesuch zu Ihren Lasten.

Ersatzteile

Bitte bei der Ersatzteilbestellung Typ- und Seriennummer sowie Produktnummer angeben. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild.



Das Typenschild enthält verschiedene technische Angaben, u.a. auch Typ- und Seriennummer. Denken Sie daran! Stets nur autorisierte Handwerker zu beauftragen, wenn ein Teil repariert oder ausgewechselt werden muss!

Entsorgung

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien.



Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen. Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.

Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.

Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.

Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgerichte verhängt werden.



Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union.

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Bitte treten Sie mit Ihrer Gemeindeverwaltung oder Ihrem Händler in Kontakt, wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, und fragen Sie nach einer Entsorgungsmöglichkeit.



Hinweis zum Batteriesymbol:

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.



Vibocold A/S

Livøvej 22

DK-8800 Viborg

GB Reserving the right to alter specifications without prior notice.

DE Recht auf Änderungen vorbehalten.

Revision date: 21-11-2016

Drawing no.: 80.60.225 rev 06